













Unterfugungen bei einer Kranenfabrik.

Wahlh. (F. S. Weisenfels). Der Bauarbeiter W. A. aus Wahlh. war längere Zeit Raffierer der Maschinenfabrik...

Ein Kampf mit Wilderern.

Wahlh. a. M. Im Ortsteil bei Landa wurden vier Wilderer aus Freyburg von Wälschiger Jagder...

Wahlh. a. M. Die Handwerker in der Gewerkschaft für einen Lohn... merkte er, daß auch aus der entgegengesetzten Seite...

Freiwilliger Arbeitsdienst in Nordhausen.

Nordhausen. Die Stadt Nordhausen erstattet eine Entschädigung... Nordhausen. Die Stadt Nordhausen erstattet eine Entschädigung...

Wahlh. (Schwamer Sturm). Beim Ueberholen... hielten ein Polizeier Motorauto ein Motorrad...

Wahlh. (Städtische Gemeindevorstände). Bei der Verabschiedung... wurden 1201 Personen gezählt...

Wahlh. (Gemeindevorstände). In der Sitzung der Gemeindevorstände... wurde die Wahl des Gemeindevorstandes...

Wahlh. (Schrapnellmarkt). Der große Schrapnellmarkt... wurde diesmal ungewöhnliche Ausdehnung...

Wahlh. (Städtische Rechnung). In der Sitzung der städtischen Rechnung... wurde die Rechnung für das Jahr 1931/32...

Wahlh. (Städtische Rechnung). In der Sitzung der städtischen Rechnung... wurde die Rechnung für das Jahr 1931/32...

Wahlh. (Städtische Rechnung). In der Sitzung der städtischen Rechnung... wurde die Rechnung für das Jahr 1931/32...

Wahlh. (Städtische Rechnung). In der Sitzung der städtischen Rechnung... wurde die Rechnung für das Jahr 1931/32...

Wahlh. (Städtische Rechnung). In der Sitzung der städtischen Rechnung... wurde die Rechnung für das Jahr 1931/32...

Wahlh. (Städtische Rechnung). In der Sitzung der städtischen Rechnung... wurde die Rechnung für das Jahr 1931/32...

Wahlh. (Städtische Rechnung). In der Sitzung der städtischen Rechnung... wurde die Rechnung für das Jahr 1931/32...

Wahlh. (Städtische Rechnung). In der Sitzung der städtischen Rechnung... wurde die Rechnung für das Jahr 1931/32...

Wahlh. (Städtische Rechnung). In der Sitzung der städtischen Rechnung... wurde die Rechnung für das Jahr 1931/32...

Wahlh. (Städtische Rechnung). In der Sitzung der städtischen Rechnung... wurde die Rechnung für das Jahr 1931/32...

Wahlh. (Städtische Rechnung). In der Sitzung der städtischen Rechnung... wurde die Rechnung für das Jahr 1931/32...

Wahlh. (Städtische Rechnung). In der Sitzung der städtischen Rechnung... wurde die Rechnung für das Jahr 1931/32...

Wahlh. (Städtische Rechnung). In der Sitzung der städtischen Rechnung... wurde die Rechnung für das Jahr 1931/32...

Wahlh. (Städtische Rechnung). In der Sitzung der städtischen Rechnung... wurde die Rechnung für das Jahr 1931/32...

„Unter Spitzbuben geht alles auf Halbpart“

Zwist unter Angeklagten. — Schwere Zuchthausstrafen für rückfällige Einbrecher.

Wahlh. a. M. Wenn man gleich zwei Rechtsanwältin... an Vertretung von ein paar „schweren Jungen“...

Wahlh. a. M. war in vollem Umlauf gefahren... in der Nacht a. u. 12. Mai a. J. mit lauem Schloß...

Merzbürg und Annendorf im Dunkel.

Merzbürg. Gestern gegen 17.30 Uhr trat bei dem... Merzbürg. Gestern gegen 17.30 Uhr trat bei dem...

Polizeilandposten in Merzbürg-Nord?

Merzbürg. Vom Polizeipräsidium Weisenfels... Merzbürg. Vom Polizeipräsidium Weisenfels...

Die Geschichte eines Lastautos...

Merzbürg. Das Transportauto eines wolgaischen... Merzbürg. Das Transportauto eines wolgaischen...

Kundgebung des Handwerks.

Merzbürg. Unter Vorsitz von Schlossermeister... Merzbürg. Unter Vorsitz von Schlossermeister...

Sich selbst zum Raffierer ernannt.

Lueritz. Im letzten Sommer freunde sich der... Lueritz. Im letzten Sommer freunde sich der...

man daraufhin des Franz W. Unschuld als erwiesen... man daraufhin des Franz W. Unschuld als erwiesen...

Im dem Franz W. ein wenig auf den Zahn zu... Im dem Franz W. ein wenig auf den Zahn zu...

Die Fehler verübten ebenfalls ihre Schuld zu... Die Fehler verübten ebenfalls ihre Schuld zu...

Im Uebereinstimmung mit dem Staatsanwalt... Im Uebereinstimmung mit dem Staatsanwalt...

Für den Verkehr freigegeben.

Wahlh. Nachdem die Arbeiten an der neuen Straße... Wahlh. Nachdem die Arbeiten an der neuen Straße...

Voraussetzliches Wetter bis 24. Nov. abds.

Wahlh. In der Nacht zum Dienstag einbrachende... Wahlh. In der Nacht zum Dienstag einbrachende...

Wahlgang der ländlichen Darlehensstoffe.

Wahlh. a. M. Die Spar- und Darlehensstoffe... Wahlh. a. M. Die Spar- und Darlehensstoffe...

In der Fremde verholten.

Wahlh. a. M. Im Jahre 1900 wanderte der in... Wahlh. a. M. Im Jahre 1900 wanderte der in...

Straßenausbau im Landkreis Merzbürg.

Wahlh. a. M. Im Straßenbauprogramm der Provinz... Wahlh. a. M. Im Straßenbauprogramm der Provinz...

Sich selbst zum Raffierer ernannt.

Lueritz. Im letzten Sommer freunde sich der... Lueritz. Im letzten Sommer freunde sich der...

unbefragte Bruno B. der Verlobung! Er füllte den... unbefragte Bruno B. der Verlobung! Er füllte den...

Selbstverständlich erschien er dann selbst als... Selbstverständlich erschien er dann selbst als...

Dabei ist ein einziger wälschiger Arbeiter... Dabei ist ein einziger wälschiger Arbeiter...

Identifizierte Leiche.

Wahlh. a. M. Der Tote der auf dem Bahnhöfen... Wahlh. a. M. Der Tote der auf dem Bahnhöfen...

Für den Verkehr freigegeben.

Wahlh. Nachdem die Arbeiten an der neuen Straße... Wahlh. Nachdem die Arbeiten an der neuen Straße...

Wahlh. a. M. Das oben erwähnte Gasten... Wahlh. a. M. Das oben erwähnte Gasten...

Voraussetzliches Wetter bis 24. Nov. abds.

Wahlh. In der Nacht zum Dienstag einbrachende... Wahlh. In der Nacht zum Dienstag einbrachende...

Wahlgang der ländlichen Darlehensstoffe.

Wahlh. a. M. Die Spar- und Darlehensstoffe... Wahlh. a. M. Die Spar- und Darlehensstoffe...

In der Fremde verholten.

Wahlh. a. M. Im Jahre 1900 wanderte der in... Wahlh. a. M. Im Jahre 1900 wanderte der in...

Straßenausbau im Landkreis Merzbürg.

Wahlh. a. M. Im Straßenbauprogramm der Provinz... Wahlh. a. M. Im Straßenbauprogramm der Provinz...

Sich selbst zum Raffierer ernannt.

Lueritz. Im letzten Sommer freunde sich der... Lueritz. Im letzten Sommer freunde sich der...

Advertisement for BULGARIA SPORT tobacco, featuring a logo and text: 'für die Raucher der Bulgaria Sport ist in erster Linie die hervorragende Mischung aus bulgarischen Edel-Tabaken.'

Geländeport bei der Sportbeiratsprüfung?

Sportverbände und Reichsstatutium. Die im Deutschen Reichsausschuß für Feldübungen...

Wettkampf auf den 64 Feldern.

Die vom Hallischen Schachklub am vergangenen Sonntag durchgeführte Wettkampfschachveranstaltung...

Bummel über Europas Fußballfelder.

Wer führt bei den Fußballmeisterschaften der europäischen Staaten?

In vielen außerordentlichen Ländern sind jetzt die Sportstätten zum Abbruch gebracht worden...

Duell B. v. Kempen-Bienenburg - Rausch-Hirtgen

Auch die vierte Nacht des Amerika-Turners Schachturnens...

Mitteldeutschland - Berlin im Vogen.

Im Kampf der Verbandsmannschaften um den Pokal der Amateure...

Im Zickzack durch alle Sportgebiete.

Zieler in hervorragender Form.

Vervorragende Trainingsleistungen vollbrachte der deutsche Jahnkämpfer Hans-Georg Ziebert...

Griechenmannschaften im gechlungenen Selde

Die Uebertragungen im Saalegaul-Fußball.

Reisebericht II - Sportberichter II 40. - Wader Jörgis überholte Weidenbach 4:2 (2:1).

II-A-Klasse.

John Vandenberg - Eintracht 2:1 (1:0).

Saale 96 - Germania Wernigerode.

Uns wird geschrieben: Auf dem 96er Spiel Platz 96...

II-B-Klasse.

Wagnon - Cuck 5:0.

98 - Ammerdorf 1910.

Uns wird geschrieben: Am kommenden Sonntag...

Schwere Stürze in Strassberg.

In Strassberg gab es gestern wieder zwei schwere Stürze...

Reinigen.

1. R. Wagnon (Strassberg); 2. Peter Woes (Gagard); 3. Rautenfeld (Cubus)...

Reinigen.

1. R. Wagnon (Strassberg); 2. Peter Woes (Gagard); 3. Rautenfeld (Cubus)...

Reinigen.

1. R. Wagnon (Strassberg); 2. Peter Woes (Gagard); 3. Rautenfeld (Cubus)...

Reinigen.

1. R. Wagnon (Strassberg); 2. Peter Woes (Gagard); 3. Rautenfeld (Cubus)...

Reinigen.

1. R. Wagnon (Strassberg); 2. Peter Woes (Gagard); 3. Rautenfeld (Cubus)...

Reinigen.

1. R. Wagnon (Strassberg); 2. Peter Woes (Gagard); 3. Rautenfeld (Cubus)...

Reinigen.

1. R. Wagnon (Strassberg); 2. Peter Woes (Gagard); 3. Rautenfeld (Cubus)...

Reinigen.

1. R. Wagnon (Strassberg); 2. Peter Woes (Gagard); 3. Rautenfeld (Cubus)...

Reinigen.

1. R. Wagnon (Strassberg); 2. Peter Woes (Gagard); 3. Rautenfeld (Cubus)...

Reinigen.

1. R. Wagnon (Strassberg); 2. Peter Woes (Gagard); 3. Rautenfeld (Cubus)...

Reinigen.

1. R. Wagnon (Strassberg); 2. Peter Woes (Gagard); 3. Rautenfeld (Cubus)...

Reinigen.

1. R. Wagnon (Strassberg); 2. Peter Woes (Gagard); 3. Rautenfeld (Cubus)...

Reinigen.

1. R. Wagnon (Strassberg); 2. Peter Woes (Gagard); 3. Rautenfeld (Cubus)...

Reinigen.

1. R. Wagnon (Strassberg); 2. Peter Woes (Gagard); 3. Rautenfeld (Cubus)...

Die Legende von der Goldknappheit.

Steigende Goldproduktion in den letzten Jahren. — Preissteigerung vermindert die Förderkosten. — Noch zahllose unerforschte Goldvorkommen in aller Welt.

Debiten und Effekten.

Berliner Debitenkurse vom 22. November.

Table with columns for (ohne Gewähr), Gek., Brief, and Gek., Brief. Lists various securities like Renten, Aktien, and Anleihen.

Am neuesten Heft der Zeitschrift 'Nahrung und Wirtschaft' wird ein Artikel über die Entwicklung der Goldproduktion in den letzten Jahren veröffentlicht.

Die Goldproduktion in den letzten Jahren. — Preissteigerung vermindert die Förderkosten. — Noch zahllose unerforschte Goldvorkommen in aller Welt.

helle sich im gleichen Zeitabschnitt des Jahres 1932 auf 2857 Mill. Dollar. Die monetären Goldbestände, denen der überwiegende Teil der Neuproduktion zuzurechnen ist, sind in der ganzen Welt...

Renten erreicht.

Berlin, 23. November.

Nachdem nunmehr inoffiziell inoffiziell die Erklärung eintrug, so ist nicht, als ob doch mit einem Präzedenzfall kommen kann, möchte die unrichtige Beurteilung der Situation...

Dividende bei Hildebrand Mühlen.

Berlin, 23. November.

Das Hildebrand'sche Mühlenwerk in Hildesheim hat für den Geschäftsjahr 1932/33 eine Dividende von 100 Prozent beschlossen.

Der mitteldeutsche Arbeitsmarkt.

Salomonstädter, 23. November.

Die Bedeutung der Ernteerträge in der Landwirtschaft, der Kampfanleitung in einigen Zuckerfabriken, sowie landwirtschaftliche bedingte Beschäftigten...

„Gesunde Wirtschaft im harten Staat.“

Berlin, 23. November.

Die 10. ordentliche Mitgliederversammlung des „Gesunden Wirtschaft im harten Staat“-Vereins...

Das Lohnabhängigenheim in Halle.

Halle, 23. November.

Das Lohnabhängigenheim in Halle, das im vergangenen Jahr durch die Wirtschaftskrise in eine schwierige Lage gekommen war, hat sich durch die Hilfe der Staatlichen Arbeitsämter...

Die Winzer dürfen hoffen.

Berlin, 23. November.

Die Winzer dürfen hoffen, dass die Verhandlungen über die Ernteerträge in der Landwirtschaft...

Das neue Stillehalte-Abkommen.

Frankfurt, 23. November.

Das neue Stillehalte-Abkommen zwischen den Gewerkschaften und den Arbeitgebern...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Professur gegen Wagemann.

Berlin, 23. November.

Die Professur gegen Wagemann, die von der Reichsregierung für die Bekämpfung der Wirtschaftskrise...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Das neue Stillehalte-Abkommen.

Frankfurt, 23. November.

Das neue Stillehalte-Abkommen zwischen den Gewerkschaften und den Arbeitgebern...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz.

Brüssel, 23. November.

Die Brüsseler Brittentafelkonferenz hat sich am 22. November eröffnet...



Bessy langt in Czernowitz



Roman von Otto Saweria

Wegen des großen Anbranges bitten wir, den Vorverkauf an der Theaterkasse ab 11 Uhr vorm. in Anspruch zu nehmen. Am Sonntagmorgen findet eine große Fremdenvorstellung zu halben Preisen statt.

Edna hatte den Zeitungsjournalisten lächelnd gefleht und das Blatt aufmunternd nicht denken lassen. Sie um die Sache nicht gerade günstig, Fräulein Burvanca.

„Wie, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Nun, Herr Reich?“ fragte Edna. „Es liegt nicht in unserm Interesse, daß man zu viel von Ihnen spricht, daß man sich allzu intensiu mit Ihnen beschäftigt, auch daran ist mir noch zu maß.“

„Und die Bananenheute?“ fragte Reich nach Besina verabschiedet. Er holte mich nach dem Mittagsessen im Hotel ab.

„Das ging ja wirklich schnell“, meinte Reich zu Reich. „Und wie gefüllt haben Sie sich?“

„Ich glaube nicht, Herr Reich. Das gab sich alles ganz langsam“, Reich brachte mich die paar Schritte ins Hotel. Ich habe mich gefühlt als wenn ich einen Arm heftig schmerzen, und er behand darauf, daß ein Arzt dabei wurde. Mirs brachte er mit einer gewissen teilnahmsvollen Selbstverständlichkeit vor, nichts Außordentliches war in seiner ganzen Art, so daß ich gar nicht hätte ablehnen können — selbst wenn ich gewollt hätte. Der Arzt, ein Doktor Friedmann —

„Wenn ich sehr gut“, fiel Reich ein. — Ein Doktor Friedmann kam, fuhr Edna fort. Er untersuchte mich. Glücklichverweilt habe ich mir bei dem Litz den Strumpf gerissen und unterhalb des linken Knies war die Haut ein wenig abgekratzt. Der Arzt beruhigte mich. Es sei alles ganz und glücklich verlaufen und ich könne ruhig antreten. Dieser Reich machte mir natürlich nichts an. Reich, der dreimal weggehen wollte — und doch immer wieder blieb. Schließlich hat ich ihn, mir doch auch am Abend Gesellschaft zu leisten. Er schien sehr glücklich, verließ mich jetzt wirklich, und kam am nächsten in keiner neuen Uniform wieder, mit einer großen, dunkel roten Weste. Ich sah ihn bis zum Speisefest und später noch eine Stunde in der Halle des Hotels. Ich heute haben wir einen Ausflug

„Ich weiß nicht recht, Herr Reich“, erwiderte Edna leise. „Ich wollte von Ihnen hören.“

„Die kleinen Unken Kneipen des Herantzen zogen sich zusammen. Ein langer, prächtiger Bild traf die Frau, besaß der Mann antwortete. „Der allerhöchste Weg ist vorgezeichnet. Sie werden mit Delius den professionierten Rufung machen, von allem reden, von was Sie wollen, meinewegen auch von — Liebe, nur mit aller Vorsicht und Zurückhaltung. Politisch ist ein Begriff. Der Ihnen fremd klingen muß, sind von militärischen Dingen werden Sie nichts, gar nichts. Die Pöbelzeit mit dem — ich gebe mir alle — neuen Burischen darf immer nur das Mittel zum eigentlichen Zweck sein. Haben Sie verstanden, was ich Ihnen sage?“

„Ja!“ antwortete Edna. Sie sprachen deutlich genau, Herr Reich. — Dann erhob sie sich beinahe ein wenig unermittel. „Ich muß gehen, weil mir Probe im Theater, der Adelmeister ermarzt mich um elf Uhr.“ Sie reichte dem Bankier die Hand, die dieser ein wenig ängstlich ergriß. Er schien noch etwas auf dem Herzen zu haben, fand aber annehmend nicht gleich die richtigen Worte, und Edna hatte auch bereits ihre eigene Geschäftskasse geöffnet. Nachdem folgte ihr der Bankier.

„Trauen mir er sofort wieder der liebenswürdige Geschäftsmann. „Wir sind uns also einig, gnä Frau“, sagte er laut. „Der Auftrag wird ausgeführt, unter allen Umständen.“

„Unbedingt!“ erwiderte Edna. Reich geleitete seine „Schöne“, bis zur Tür. Dann nahm er wieder an seinem Schreibtisch Platz, ber mit abdrückenden Stempeln und kurzgefaßten Briefen war. Mit dem Briefen der heutigen Unterredung war er nicht so ganz zufrieden, ohne daß er



Die praktische Hausfrau soll...

„Im Fachgeschäft gibt's Qualität!“

Wegen einer guten Nähmaschine, einer Waschmaschine, eines Wringers, Staubsaugers, Wäschewaschmaschine, einer preiswerten Radio-Anlage, Sprechmaschine, Schallplatte, Zubehör, Ersatzteile und sämtlichen Reparaturen geht man zu dem preiswerten Fachgeschäft von

„Prophete Rannische Spritz“

Hypothek und Geldmarkt

Geld

Reallohnlohn

„Emtekt“

„Hälg, Teilhaber“

HN-Reklame-Ecke

„Meiner Zeitung meine Anzeigen“

Zahlreiche Leser der HN haben sich längst daran gewöhnt, die bei ihnen notwendig werdenden Familien-Anzeigen und Kleine Anzeigen jeder Art ihrem Blatt, den HN zuzuführen. Sie tun dies in der Ueberzeugung, ihrer Zeitung dienbar zu sein. Es leidet sie aber auch das Bestreben, den Anzeigenteil ihrer Zeitung zu haben und zu beleben, ihn vielseitiger, abwechslungsreicher zu gestalten. Ihnen allen und auch denen, die sich künftig gelegentlich Tuns bestreigen, gebührt die Anerkennung der ganzen großen Leserschaft und unser Dank. Sind sie es doch, die aus einer ganz naturgemäßen Erkenntnis heraus der Zeitung und durch die der Lesergemeinde dauernd nützlich und die Schriftleitung wie den Verlag in den Stand setzen, den weiteren Auf- und Ausbau zu pflegen und zu fördern. Die ständige Wiederkehr aller unserer Leser, die einmal den Anzeigen-Erfolg der HN benutzen, bestätigt uns, daß sie mit dem Anzeigen-Erfolg zufrieden gestellt waren, daß es mithin nicht einmal ein Geldopfer bedeutet, die sich gelegentlich erforderlich machenden Anzeigen den Hallischen Nachrichten zuzuführen.

Wir bezahlen Ihre Reise nach Halle

Land-Verbe-Woche auf unsere billigen Preise zurückzahlen

Aachener Tuchlager, Schillerstr. 7, pt.

Immerbrand-Patent-Gruden

garantiert staubfreie Feuerung

Jetzt auch in Halle a. S. Preußenring 1

Versäumen Sie nicht

täglich Vorführung!

Dienstag und Mittwoch

Kommender Woche 2 große

Eröffnungs-Vorträge

nachmittags 5 Uhr.

Wir zeigen Ihnen wie man

für 8 Pfg. täglich

kocht, backt und brät

und eine wohnwarme Küche hat

Verkaute

Hugo Mittelstaedt

Fensterglas

Wochenrate 3 Mark

Gute Pianos vermietet

Verkaute

Möbel- u. Polsterwaren

Billige Möbel

Magde. Str. 9

Verkaute

Verkaute

Verkaute

Verkaute

Verkaute

Verkaute

Verkaute

Brennholz

zerlegbare Garage

Pianos

Heilwinger

Franker

Herrenzimmer

Möbel

Mauerstr. 3

Verkaute

Kakao und Schokolade

billiger!

— doch die Qualität ist unverändert, genau so rein und edel wie zuvor. Der Name „Felsche“ birgt dafür!

Zerlegbare Garage

Landgehölz

Manufakturstr. 41

Pianos

Heilwinger

Franker

Herrenzimmer

Möbel

Mauerstr. 3

Verkaute

Kakao und Schokolade

billiger!

— doch die Qualität ist unverändert, genau so rein und edel wie zuvor. Der Name „Felsche“ birgt dafür!

Zerlegbare Garage

Landgehölz

Manufakturstr. 41

Pianos

Heilwinger

Franker

Herrenzimmer

Möbel

Mauerstr. 3

Verkaute

